DEUTSCHER AIKIDO-BUND e.V.

Internationaler Aikido-Lehrgang in Le Teich (Frankreich)

Alle zwei Jahre, über den Feiertag Christi Himmelfahrt hinweg, findet der internationale Freundschaftslehrgang zwischen dem Cercle d'Aïkido Traditionnel (CAT) und dem KSV Herne (Aikido-Verband NRW) statt.

Der ursprünglich durch die Aikido-Freundschaft des verstorbenen Horst Glowinski (ehemaliger Trainer des KSV Herne) und Jacques Valère vom CAT ins Leben gerufene Austausch wird abwechselnd in Herne und Frankreich (mit unterschiedlichen Ausrichtungsorten) weitergeführt.

Am 13.05.2026 um 4 Uhr morgens machten sich insgesamt 18 Aikidoka aus den NRW-Vereinen KSV Herne, TC Gelsenkirchen und TV Werl sowie ein Aikidoka aus Kiel mit dem Reisebus auf den Weg von Herne nach Le Teich in der direkten Nähe von Arcachon (bei Bordeaux).

Nach rund 17 Stunden Busfahrt kamen wir erschöpft, aber glücklich am Hotel in Gujan-Mestras an. Dort wurden wir von Christine und Dirk vom DJK Lenkerbeck (Marl) empfangen, welche den Lehrgang mal eben in ihren Urlaub geschoben hatten. Somit nahmen insgesamt 21 Aikidoka aus NRW am Lehrgang teil.

Christine und Dirk hatten uns schon alle eingecheckt, so konnten wir schnell unsere Taschen und Koffer auf die Zimmer bringen. Dann ging es los in eine Cocktailbar, um die lange Busfahrt hinter uns zu lassen, neben den Getränken frische Luft zu schnappen und die Füße zu vertreten.

Der Cercle d'Aïkido Traditionnel (CAT) ist in ganz Frankreich vertreten, sodass auch unsere französischen Freunde teilweise weite Anreisen hatten, um an dem internationalen Lehrgang teilzunehmen.

Am nächsten Tag, also an Christi Himmelfahrt, ging es nach dem Frühstück ins Dojo nach Le Teich. Die Vormittagseinheit startete Frank Mercsak (6. Dan) aus Gelsenkirchen mit Bewegungen und Techniken aus dem Taijutsu, welche aufgrund der vielen Teilnehmer und der damit verbundenen Enge im Dojo meistens in Katame-waza Techniken endeten.



Meister Frank Mercsak

Nach einem leckeren Mittagessen (Franzosen sind da perfekte Gastgeber) übernahm Jacques Valère (7. Dan) die nächste Einheit. Jacques, bekannt für seine Schwerttechniken, begann die Einheit mit dem Bokken, wechselte aber nach kurzer Zeit ebenfalls auf Techniken des Taijutsu.





Die Meister Jean-Yves Le Marcou und Jacques Valère in Aktion.

Am Freitag startete wieder Frank die Vormittagseinheit, diesmal mit dem Jo. Nachdem wir wieder eine sehr gute Mittagsverpflegung in einem neben der Halle aufgebauten Zelt hatten, begaben wir uns alle zu unserem Bus und machten uns zu einem Überraschungsausflug auf.

Der Ausflug ging zur Dune du Pilat, der größten Wanderdüne Europas. Natürlich wollten alle nach oben. Einige nahmen die Treppenstufen und andere sind durch den Sand nach oben gelaufen. Das Wetter hat an diesem Nachmittag glücklicherweise mitgespielt. Nachdem es am

Vormittag noch regnete, kam an der Dune du Pilat die Sonne zum Vorschein und wir hatten ein wunderschönes Naturerlebnis in luftiger Höhe.



Der Freitag endete dann mit schen Essen, das für einige Teilnehmer erst spät in der N

Am Samstag ging es dann natürlich mit den nächsten Aikido-Einheiten weiter. Die Vormittags-einheit wurde diesmal von Jean-Yves Le Marcou (7. Dan) geleitet. Jean-Yves wählte das Tanto als Waffe und zeigte hierzu ein paar interessante Abwehrtechniken.

Die letzte Einheit und somit die Nachmittagseinheit lag dann wieder in Franks Hand, welcher ein kleines Potpourri aus Hanmi-hantachi, Tanto und Jo gegen Tanto zeigte.

Mit dieser Einheit endete dann auch der internationale französisch-deutsche Lehrgang in Le Teich 2026.



Der Abschied war, nach ein paar Worten und Gastgeschenken, wie immer durch sehr viele Emotionen, Umarmungen, schöne Erinnerungen und die Freude auf ein erneutes Wiedersehen in zwei Jahren geprägt.

Für Jacques Valère war es in seiner Funktion als Lehrer des CAT der letzte Lehrgang. Jacques zieht sich mit seinen mittlerweile 80 Jahren vom Aikido zurück. Wir bedanken uns bei Jacques für seine Techniken und seine Freundschaft und werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Jean-Yves Le Marcou bleibt uns als Lehrer der französischen Seite erhalten. Der Nachfolger von Jacques hat bereits auch sein Interesse an einer Fortsetzung unseres Aikido-Freundschaftsaustausches bekundet, welcher seit ca. 25 Jahren Bestand hat.

Geplant ist, dass wir unsere französischen Freunde in zwei Jahren in NRW wiedersehen werden.

Au revoir et à bientôt.



Heike Mercsak,
TC Gelsenkirchen 1874 e.V.